

2 Akute Zustände

Beispiele:

- J Erwünschter Rauschzustand
- J Angenehmer Rauschzustand
- J Verlangsamung der Denkabläufe "High-Gefühl" (Morphin-Typ)
- J Intensivierung von akustischen und optischen Wahrnehmungen (Musik/Farben)
- J Veränderungen des Zeit- und Raumerlebens (Cannabis-Typ)
- J Minderung von Ermüdungsgefühl, Steigerung von Antrieb und subjektivem Kraftgefühl (Amphetamin-Typ)
- J Vergiftung (beabsichtigte oder unbeabsichtigte Überdosierung)
- J Entzugserscheinungen
- J Folge-/Begleiterscheinungen (z.B. Sturz)

Erkennen:

Es können an dieser Stelle nicht alle Vergiftungs- oder Entzugserscheinungen nach Einnahme der verschiedenen Rauschmittel (Drogen) aufgeführt werden. Im akuten Einzelfall können Vergiftungsmerkmale des einen Rauschgiftes den Entzugserscheinungen einer anderen Droge sehr ähneln.

Beispiele:

- J Akute Vergiftung bei Amphetaminmissbrauch (Überdosierung)
- J Optische und akustische Sinnestäuschungen (Halluzinationen)
- J Unruhe, Angstzustände, Zittern
- J Pulsbeschleunigung, Blutdruckanstieg
- J Kopfschmerzen

Achtung:

Dieses Bild kann den Entzugserscheinungen bei Schlafmittelsucht sehr ähneln mit

- J ängstlicher Überwachheit
- J deliranten Zuständen mit Halluzinationen
- J Zittern
- J Kollapserscheinungen
- J Magen-Darm-Störungen
- J ggf. epileptische Anfälle

Umgekehrt führt ein Entzug bei der Drogenabhängigkeit vom Amphetamin-Typ zu Müdigkeit und Abgeschlagenheit.

Eine akute Überdosierung von Schlafmitteln äußert sich ebenfalls in Verlangsamung aller seelischen und psychomotorischen Abläufen, z.B. ist die Denk- und Sprachgeschwindigkeit herabgesetzt. Bei ausgeprägter Vergiftung kommt es zu Bewusstseinsstörungen.

2.2 Akute Zustände

Beispiel für eine besonders bedrohliche Vergiftung:

Morphin-Vergiftung:

- ⌋ Bewusstseinstrübung bis zur Bewusstlosigkeit
- ⌋ max. enge Pupillenstellung
- ⌋ Atemstörung bis zum Atemstillstand

Das können Sie tun

- ⌋ s.o. Thema: [Vergiftungen](#)

Bei Entzugs- oder Vergiftungserscheinungen

- ⌋ Ruhig und freundlich bleiben (ruhige, besonnene Einflussnahme).
- ⌋ Plötzlichen Bewegungen vermeiden (z.B. dichtes Herantreten).
- ⌋ Keine Hektik um den Betroffenen, damit Angstzustände vermieden werden.
- ⌋ Schutz der Betroffenen vor Zusatzverletzungen und ggf. Schutz der Umgebung.
- ⌋ Selbstschutz bei Panikreaktionen der Betroffenen.
- ⌋ Notruf (durch Dritte)
- ⌋ bei Bewusstseinstrübung oder Bewusstlosigkeit: [stabile Seitenlage](#)
- ⌋ bei Atemstillstand: [Atemspende](#)
- ⌋ bei Herzstillstand: Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Noch ein Tipp:

In allen Telefonbüchern finden Sie unter dem Stichwort "Drogenberatungsstelle" die entsprechenden Selbsthilfegruppen oder öffentliche Institutionen.